

# Buckfast Bienen Bayern

aktuell

JANUAR 2026

NUMMER 1.1

## Vorwort

Liebe Mitglieder, mit diesem neuen Format „BBB aktuell“ stellen wir euch unsere Weiterentwicklung des Mitgliedermagazins „BuckfastBienenBayern“ vor. Im Gegensatz zum jährlichen Heftl werden wir hier monatlich aus dem LVBB berichten. Wichtige Informationen fassen wir hierbei auf wenigen Seiten zusammen. Wer möchte, kann sich das Dokument ausdrucken, wer mag kann es direkt am Bildschirm lesen. Die Druck- und Versandkosten sind empfindlich gestiegen und würden einen Großteil unserer Einnahmen verbrauchen, wenn wir weiterhin ein gedrucktes Magazin auflegen würden. Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen und hoffen, dass Ihr das eine oder andere Interessante und Nützliche finden werdet. Für Anregungen sind wir immer offen, meldet Euch per E-Mail: [presse@buckfast-bayern.de](mailto:presse@buckfast-bayern.de)  
Viele Grüße

Andreas Zoelzer – 1. Vorsitzender

## Aus der Vorstandschaft



Winterliche Kulisse des Veranstaltungsortes in St. Stefan ob Stainz Foto © Andreas Zoelzer

Am 10. und 11. Januar besuchte Andreas die Bildungsveranstaltung des österreichischen Buckfastzuchtverbandes in St. Stefan ob Stainz. Drei Referenten mit interessanten Vorträgen in einer winterlichen Umgebung lohnten den weiten Weg.

Die Vorstandschaft hat sich am Montag, 19. Januar, zu der ersten Vorstandssitzung im Jahr 2026 getroffen. Wir haben uns über die Mitgliederentwicklung abgestimmt und sind in die Planungen für unser Jubiläumsjahr 2027 (25-jähriges Bestehen des LVBB) eingestiegen.

An folgenden Veranstaltungen nimmt mindestens ein Vertreter der Vorstandschaft teil:

26. Januar Neujahrsempfang StMUV in München (auf Einladung)

29. Januar Sitzung des Umweltausschusses im Bayerischen Landtag zum Thema Vespa velutina (auf Einladung)

7. Februar Veitshöchheimer Imkerforum 2026 (für alle Imker offen, Veranstaltung hybrid)

Vielleicht sehen wir uns ja auf einer der kommenden Veranstaltungen. Sprecht uns an!

## Aktuelles

### Mitgliederversammlung 2025

Unsere Mitgliederversammlung fand am 26. Oktober 2025 statt. Insgesamt 72 Mitglieder waren im Landgasthof Vogelsang, Weichering, anwesend. Link zum [Protokoll](#)

### Einladung zum Züchterstammtisch 2026

Liebe Züchterinnen und Züchter, liebe Mitglieder und Interessierte, wir laden Euch zu unserem Züchterstammtisch ein!

Unser Zuchtordinator, Stefan Luff, gibt einen Überblick über die Zuchtsaison 2026 und die geplanten Drohnenlinien.

Darüber hinaus stellt uns Johann Fischer – Fachberater Bienenzucht für Schwaben – die Ergebnisse der Leistungsprüfung 2024/2025 (Buckfastbienen) vor.

Ramunas Lange – Berufsimkerei Lange – konnten wir für einen Vortrag am Nachmittag gewinnen. Der Titel seines Vortrags: „Über Königinnen und Prinzessinnen – praktische Königinnenzuchtmethoden unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse“.

Die Einladung inklusive Programm findet Ihr im Anhang oder online:

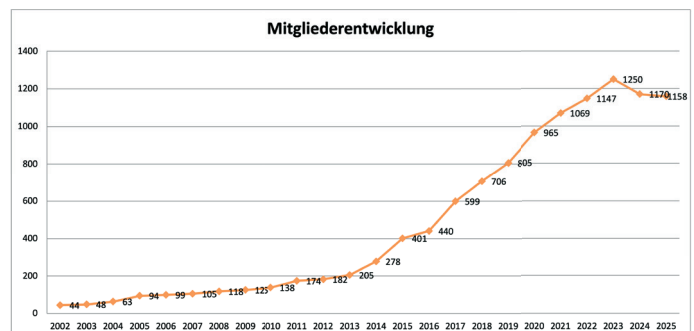
[Einladung Züchterstammtisch](#)

Wir freuen uns auf Euch!

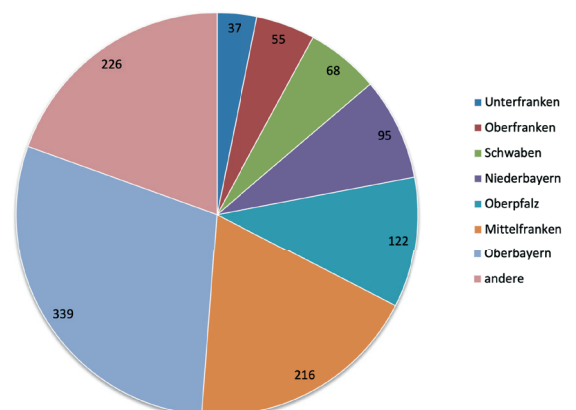
Die Vorstandschaft des LVBB

### Mitgliederentwicklung

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 sind 56 Mitglieder beigetreten. Bis 31.12.2025 sind 45 Mitglieder ausgeschieden. Seit 01.01.2026 sind 7 Mitglieder beigetreten. Aktuell sind (Stand 24.01.2026) 1159 Mitglieder im LVBB.



Mitgliederentwicklung von 2002 bis 2025



Mitgliederverteilung auf die Regierungsbezirke

## Geplante Sammelbestellungen

- Medikamente
- Stockwaagen
- Honigautomat
- Königinnenzuchtbedarf
- Bannwabentaschen

Weitere Informationen folgen in Kürze auf unserer Homepage.

## Ringtausch 2026/27

Liebe Züchterinnen und Züchter, der Ringtausch 2026/27 setzt unsere gemeinsame Arbeit fort – mit dem Ziel, die Leistungsprüfung unserer Buckfastköniginnen weiter prozessual zu verbessern und langfristig zu etablieren. Durch die anonymisierte, unabhängige Prüfung von Buckfastvölkern entstehen objektive Daten zu Eigenschaften wie Frühjahrsentwicklung, Sanftmut, Wabensitz, Schwarmneigung und Varroaresistenz, die Grundlage für einen echten kontinuierlichen Verbesserungsprozess in der Zucht. Für diesen Ringtausch konnten wir Lorenz Hinterplattner (Ringtauschkoordinator Biene Österreich und des Buckfastzuchtverbandes Österreich) zur Unterstützung gewinnen. Gemeinsam mit Holger Prosch stellen wir damit viel Erfahrung und Kompetenz für dieses wichtige Thema, für Euch zur Unterstützung, bei.

### Warum mitmachen?

Der Ringtausch ermöglicht es euch, eure Zuchtarbeit neutral bewerten zu lassen, Ergebnisse miteinander zu vergleichen und gemeinsam Fortschritte in der Zuchtarbeit zu erzielen.

Gleichzeitig stärkt dieser die Zusammenarbeit unter den bayerischen Buckfastimkern – vom erfahrenen Züchter bis zum engagierten Jungzüchter und ermöglichen euch den Blick über Deutschland hinaus, da der österreichische Buckfastzuchtverband ebenfalls an diesem Ringtausch teilnehmen wird.

### Ablauf in Kürze

Königinnen werden kodiert, anonym geprüft und standardisiert dokumentiert. Die Auswertung erfolgt zentral und wird in der Pedigree-Datenbank registriert.

### Zeitplan

Aufzucht & Anpaarung:	bis Juli 2026
Einweiselung & Einwinterung:	Herbst 2026
Leistungsprüfung:	Frühjahr–Sommer 2027
Auswertung & Veröffentlichung:	Ende 2027

Das Projektteam des Landesverbands unterstützt euch bei allen Schritten – von der Anmeldung bis zur Datenerfassung. Lasst uns gemeinsam zeigen, wie stark unsere Buckfastlinien wirklich sind!

### Anmeldeschluss: 5. März 2026

Kontakt: Holger Prosch, [ringtausch@buckfast-bayern.de](mailto:ringtausch@buckfast-bayern.de)

## Termine

Anmeldung und Informationen zu den Veranstaltungen: [Übersicht](#)

### Bee Connect: Auswinterung in meiner Imkerei

Wann: 28. Januar 2026 19:00 - 22:00 Uhr  
Wo: Online  
Tickets: Mitglieder kostenlos  
Nichtmitglieder 20,00 €

Veranstalter: Landesverband Buckfastimker Bayern e.V.

### Bee Connect: Imkerinnen unter sich

Wann: 11. Februar 2026 20:00 - 22:00 Uhr  
Wo: Online  
Tickets: kostenlos

Veranstalter: Landesverband Buckfastimker Bayern e.V.

### Regionalteam Niederbayern – Stammtisch

Wann: 13. Februar 2026 19:00 - 22:00 Uhr  
Wo: Gasthaus Westermeier  
Blumberg 11, Adlkofen, 84166

Veranstalter: Regionalteam Niederbayern

### Bee Connect: Lebensmittelrecht für Imker

Wann: 25. Februar 2026 19:00 - 22:00 Uhr  
Wo: Online  
Tickets: Mitglieder kostenlos  
Nichtmitglieder 20,00 €

Veranstalter: Landesverband Buckfastimker Bayern e.V.

### Züchterstammtisch 2026

Wann: 1. März 2026 ab 09:00 Uhr  
Wo: Landgasthof Vogelsang  
Bahnhofstr. 24, Weichering, 86706

Veranstalter: Landesverband Buckfastimker Bayern e.V.

## Bienenwachs – der Werkstoff unserer Bienen

Wann: 20. März 2026 19:00 - 22:00 Uhr  
Wo: Gasthaus Westermeier  
Blumberg 11, Adlkofen, 84166  
Tickets: kostenlos  
Veranstalter: Regionalteam Niederbayern

## Wissenswertes

### Die Jahresfarbe der Königin für 2026 ist Weiss

### Berufsimker warnen: Mercosur kommt – Rückverfolgbarkeit muss Bedingung sein

**Die Berufsimker sehen im kommenden Mercosur-Abkommen Risiken und Chancen, denn noch muss das EU-Parlament dem Abkommen zustimmen. Die Politik kann jetzt ein Rückverfolgbarkeitssystem nach argentinischem Vorbild zur Bedingung machen – ohne Neuverhandlungen. Berufsimker fordern dies als wirksame Maßnahme gegen Importbetrug und für Qualität und Chancengleichheit auf einem breiten Markt.**

In Kürze soll das jahrzehntelang geplante Handelsabkommen zwischen der EU und den Mercosur-Staaten, u. a. Brasilien, Argentinien, Uruguay und Paraguay, unterzeichnet werden. Die EU-Länder haben am 9. Januar dem Abschluss des Freihandelsabkommens mehrheitlich zugestimmt. Geplant ist, dass Zölle bei rund 90 Prozent aller zwischen der EU und den Mercosur-Staaten gehandelten Waren wegfallen und Einfuhrkontingente erhöht werden. Und: Der Honigimport sieht keine verbindliche Rückverfolgbarkeit vor.



Foto: Gemini-bearb.Fritsch

### Keine Rückverfolgbarkeit, kein Mercosur-Honig!

Der europäische Berufsimkerbund (EBPA) und der Deutsche Berufs- und Erwerbsimkerbund (DBIB) betrachten die derzeit geplante Ausweitung der Honigimporte mit größter Sorge. Wir fordern das Europäische Parlament nachdrücklich auf, das Abkommen nur unter der Bedingung zu genehmigen, dass für Honigimporte im Rahmen des Zollkontingents eine obligatorische Rückverfolgbarkeit auf Chargenbasis vorgeschrieben wird. Andernfalls wird Mercosur weiterem Honigbetrug Tür und Tor öffnen und sowohl den europäischen Imkern als auch den Verbrauchern schweren Schaden zufügen und echte Imkerware verdrängen.

Denn das Abkommen sieht eine zollfreie Einfuhrquote von rund 45.000 Tonnen Honig aus den Mercosur-Ländern vor, also rund 20.000 Tonnen mehr als bisher. Parallel dazu wird ein im Juni 2025 beschlossenes Handelsabkommen mit der Ukraine mit 35.000 Tonnen über 500 % mehr zollfreien Honig aus der Ukraine einführen. Bislang lag die Grenze bei moderaten 6.000 Tonnen. Pikant daran: Es ist bekannt, dass gerade die Ukraine eine Drehscheibe für gefälschten Honig aus China ist, dort umdeklariert und weitergeleitet wird.

### Rückverfolgbarkeit als Chance für sicher echten Honig

Honig ist weltweit eines der am meisten verfälschten Lebensmittel. Gängig ist die ausgefeilte Verdünnung mit billigem Zuckersirupen,

die herkömmliche Tests umgehen. Eine lückenlose Rückverfolgbarkeit jeder Charge, vom Bienenstock über den Export bis in den Handel, kann gewährleisten, dass ausschließlich authentischer Bienenhonig eingeführt wird und ins Regal kommt.

#### **Billigimporte: Gefahr für Verbraucher und europäische Imkerei**

Die Verfälschung von Honig untergräbt die Rechte und das Vertrauen der Verbraucher in Lebensmittel. Jeder, der ein Glas Honig kauft, wird getäuscht und belogen, wenn es in Wahrheit hauptsächlich industriellen Zuckersirup enthält – während regionale ehrliche Imker auf ihrem hochqualitativen echten Honig sitzen bleiben. Denn billig produzierte Sirupmischungen können zu Dumpingpreisen angeboten werden. Viele europäische Berufsimker stehen aufgrund dieser Wettbewerbsverzerrung schon jetzt vor dem Ruin. Jeder Imkereibetrieb, der schließt, bedeutet Verlust von Bestäubung, Biodiversität und regionaler Wirtschaftstätigkeit.

#### **Rückverfolgbarkeit ist umsetzbar: Argentinien macht es vor**

Argentinien als einer der größten Honiglieferanten des Mercosur zeigt schon seit 2003, wie eine Rückverfolgbarkeit auf Chargenbasis erfolgreich umgesetzt werden kann. Seitdem schreibt die argentinische Behörde SENASA mit Resolution Nr. 186/2003 die lückenlose Rückverfolgbarkeit der Honigproduktion vom Imker bis zum Export über das nationale IT-System SITA vor. Nur wer bei der SENASA registriert ist, darf Honig für den Export abfüllen.

#### **Keine Neuverhandlung: bestehende EU-Regeln anwenden**

Die Europäische Union selbst hat Ende 2024 ihre Importregulierung verschärft und verlangt gemäß Delegierten Verordnung (EU) 2023/2652, dass Honig aus Drittstaaten nur importiert werden darf, wenn sie behördlich registriert und im digitalen Portal der EU (TRACES) eingereicht wurden. Damit stellt die EU organisatorisch bereits jetzt sicher, dass die Exportländer ein funktionierendes Kontrollsystem unterhalten. Argentinien erfüllt genau diese Rückverfolgbarkeitsanforderung – mit chargenspezifischer Dokumentation von Herkunft, Imkerregistrierung, Produktionsmengen, etc. Dieses Modell, muss nur auf das Mercosur-Abkommen übertragen werden. Dazu braucht es keine Neuverhandlungen.

Die EU kann sehr leicht und ohne Umstände über Durchführungsrechtsakte festlegen, dass die Zollkontingente nur unter diesen Bedingungen genutzt werden dürfen.

#### **Aufforderung an EU-Parlament:**

##### **Keine Zustimmung ohne Rückverfolgbarkeit**

Dies muss das Verhandlungsprinzip des Europäischen Parlaments sein. Wir Berufsimker zählen jetzt auf die Unterstützung der Abgeordneten, um Betrug wirksam zu verhindern und einen fairen Handel zu gewährleisten. Denn nur mit einem verbindlichen Herkunftsnachweis kann sichergestellt werden, dass das Mercosur-Abkommen Chancen für alle bietet, anstatt einseitig der europäischen Imkerei zu schaden.

Der europäische Berufsimkerbund und Partner des DBIB hat am 10. Januar alle betreffenden Mitglieder des europäischen Parlaments angeschrieben, die Rückverfolgbarkeitsklausel als Bedingung einer Zustimmung eingefordert und ihre Machbarkeit dargelegt. Denn nur mit einem verbindlichen Herkunftsnachweis kann sichergestellt werden, dass das Mercosur-Abkommen Chancen für alle bietet, anstatt einseitig der europäischen Imkerei zu schaden.

Deutscher Berufs- und Erwerbsimkerbund e.V.  
Janine Fritsch, [presse@berufsimker.de](mailto:presse@berufsimker.de)

## **Ausstellung**

### **Honiggelb – Die Biene in Natur und Kulturgeschichte**

7. Mär 25 – 8. Feb 26



*Bienenwabe, Foto: Museum Wiesbaden/Bernd Fickert*

#### **Nur noch bis 8. Februar 2026**

Die naturhistorischen Sammlungen präsentieren in Honiggelb die uralte Wechselbeziehung zwischen Mensch und Biene – von den ältesten archäologischen Nachweisen über weltweite ethnologische Zeugnisse bis zu biologischen Fakten.

Honig ist das älteste Süßungsmittel der Menschheit. Er ist Sucht- und Heilmittel, Trendnahrung und Symbol für Wohlstand, Gesundheit und Glück – und dies seit der Steinzeit. Bienenwachs beleuch-

tete einst Kirchen und Burgen und lässt auch heute noch Schuhen glänzen.

Bienen, vorwiegend die Honigbienen, sind nicht nur in Form der Biene Maja jedem bekannt. Die Produkte dieses „Nutztieres“ sind edler Bestandteil unseres alltäglichen Lebens. Und immer mehr Menschen verbringen ihr Leben als Imker:in oder führen dieses uralte Handwerk als trendiges Hobby aus.

Begleiten Sie uns auf einen Streifzug durch die biologischen Aspekte von Wild- und Honigbienen, auf dem Sie nicht nur den Tanz der Biene lernen, sondern auch vom sozialen Gehirn der Honigbiene bis zu ihrer vielfältigen Verwandtschaft in aller Welt erfahren werden. Und erfahren Sie, wie einflussreich das kleine Insekt war und ist, das sich Kaiser und Götter als Symbol zum Tier erwählten und dessen süße Speise von Jägern, Sammlern und Imkern weltweit auf verschiedenste Weise gewonnen werden.

#### **Museum Wiesbaden**

Hessisches Landesmuseum für Kunst & Natur  
Friedrich-Ebert-Allee 2, 65185 Wiesbaden

## **Filmtipp**

### **frontal-Dokumentation Fake-Honig: Eine süße Illusion**



Ist unser Supermarkt-Honig gepanscht? Den Verdacht gibt es schon lange. ZDF-„frontal“-Reporter decken auf, wie die Honigbetrüger vorgehen – und wie man ihnen auf die Schliche kommt.

Bei Honig denken viele an Blumenwiesen und das Summen der Bienen, vielleicht auch an ein cremiges Frühstücksbrötchen. Doch im internationalen Honig-Business ist von Idyll keine Spur. Fälscher strecken Honig mit billigem Sirup auf der Jagd nach dem Profit. Der Film von Michael Strompen, Salim Sadat, Frank Vietorf und Johannes Dittmar ist den Machenschaften um gepanschtem Honig auf der Spur. Hier geht es zum **Film**

United Bees<sup>®</sup> 

## Foto des Monats

### Du hast ein super Foto gemacht?

Schick es an [presse@buckfast-bayern.de](mailto:presse@buckfast-bayern.de)



Foto: Michael Mair | Lenggrieser Honigmanufaktur  
Instagram: lenggrieser\_honigmanufaktur

## Veranstaltungen

### Veitshöchheimer Imkerforum 2026

Auch 2026 wird das traditionelle Veitshöchheimer Imkerforum der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) wieder stattfinden.

Termin: **Samstag, 07. Februar 2026**, 12:30 bis 17:00 Uhr

Ort: Aula der LWG, Veitshöchheim

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts, der Fachberatung und der Prüfhöfe sind als Ansprechpartner vor Ort.

Die Veranstaltung ist als Hybrid-Veranstaltung geplant. Sie haben die Möglichkeit, die Veranstaltung vor Ort in Veitshöchheim zu besuchen oder die Veranstaltung über die Videokonferenz-Software WebEx zu verfolgen.

Eine Anmeldung für die Teilnahme vor Ort ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Für die Online-Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, damit der Zugangslink versandt werden kann.

#### Informationen und Programm

### 56. Fachtagung und Messe in Wels

Österreichischer Erwerbsimkerbund

#### Informationen und Programm

### GdB Züchtertagung 2026

Die Züchtertagung der Gemeinschaft der europäischen Buckfastimker e.V. findet vom **06. bis 08. März 2026** in Kassel statt.

#### Informationen und Programm

## Kleinanzeigen

Hier veröffentlichen wir kostenlos eure Anzeigen.

Schickt eine E-Mail mit eurem Text an [presse@buckfast-bayern.de](mailto:presse@buckfast-bayern.de)

### Zu verkaufen:

Versandkartons aus Styropor für 6 x 500 Gramm Honiggläser von Apinord, 22 Stück, Preis komplett 40 Euro oder einzeln 2,50 Euro. Kontakt: [andreas@imkereizoelzer.de](mailto:andreas@imkereizoelzer.de)

## Kontakt

### Geschäftsstelle

Landesverband Buckfastimker Bayern e. V.

Ansprechpartner: Joanna Zoelzer

Telefonische Öffnungszeiten:

Mittwoch 19 bis 21 Uhr

Freitag 17 bis 19 Uhr

Samstag 10 bis 12 Uhr

Postanschrift: Landesverband Buckfastimker Bayern e. V.

Birkhuhnweg 24, 85737 Ismaning

Telefonnummer: +49 89 215536256

E-Mail: [geschaefsstelle@buckfast-bayern.de](mailto:geschaefsstelle@buckfast-bayern.de)

Homepage: [www.buckfast-bayern.com](http://www.buckfast-bayern.com)

## Impressum

### Herausgeber:

Landesverband Buckfastimker Bayern e. V.

vertreten durch den 1. Vorsitzenden Andreas Zoelzer

### Redaktion:

Joanna Zoelzer, E-Mail: [presse@buckfast-bayern.de](mailto:presse@buckfast-bayern.de)

### Layout:

United Bees UG (haftungsbeschränkt)

### Manuskripte:

Beiträge (Manuskripte, Fotos, Leserbriefe etc.) sind an die Redaktion zu senden. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Mit Namen gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Herausgeber wieder. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verarbeitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zur deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwendung in elektronischer Form.

### Leserbriefe:

Leserbriefe sind keinesfalls Meinungsäußerungen der Redaktion oder der Herausgeber. Wir behalten uns vor, die Leserbriefe zu kürzen. Außerdem behalten wir uns vor, Leserbriefe auch online unter [www.buckfast-bayern.com](http://www.buckfast-bayern.com) zu veröffentlichen.

### Urheberrecht:

Das Magazin und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung nicht zulässig.



**ES WIRKT.**

# Einladung

## Züchterstammtisch

Sonntag, 01. März 2026, 9.00 Uhr  
Landgasthof Vogelsang  
Bahnhofstraße 24, 86706 Weichering

Liebe Mitglieder und Freunde,

wir laden Euch herzlich zu unserem Züchterstammtisch ein. Auf Euch warten viele interessante Themen zur Buckfastzucht. Seid dabei – ich freue mich auf Euch!

### Programm

09:00-09:30 Uhr	<b>Begrüßung</b> 1. Vorsitzender Andreas Zoelzer Grußwort eines Vertreters des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
09:30 – 11:30 Uhr	<b>Zuchtvorhaben 2026</b> Zuchtkoordinator Stefan Luff <ul style="list-style-type: none"><li>• Belegstellenbetrieb, Drohnenlinien, Beschickungstermine 2026</li><li>• Anmeldetool in 2026</li><li>• VSB-Projekt in 2026</li><li>• Belegstelle Hausberg und additive Belegstelle</li><li>• Ausblick auf die Drohnenlinien 2027</li></ul>
11:30-13:00 Uhr	<b>Ergebnisbericht von der staatlichen Leistungsprüfung 2024/2025</b> Fachberater für Imkerei in Schwaben Johann Fischer
13:00-14:00 Uhr	<b>Mittagspause</b>
14:00-16:00 Uhr	<b>„Über Königinnen und Prinzessinnen – praktische Königinnenzuchtmethoden, unter Einhaltung von wissenschaftlichen Erkenntnissen“</b> mit Ramunas Lange Ramunas Lange führt gemeinsam mit seiner Ehefrau Jovita die Imkerei „Apis Jovita“ in Weggun (Gemeinde Nordwestuckermark), Brandenburg. Die beiden sind auf die Zucht hochwertiger Buckfast-Königinnen spezialisiert und beliefern Imkereien in ganz Europa. Ihr Betrieb steht für moderne Zuchtmethoden, wissenschaftlich fundiertes Arbeiten und naturnahe Bienenhaltung. Ramunas Lange vermittelt sein Wissen praxisnah und mit Leidenschaft – ein Vortrag, der spannende Einblicke in die Königinnenzucht verspricht!
16:00 Uhr	<b>„Chancen für die Zucht - Ablauf und Vorteile eines Ringtausch“</b> Lorenz Hinterplattner, Ringtauschkoordinator Biene Österreich Zur Person: Lorenz Hinterplattner ist einer der Entwickler von SP50 und Gesellschafter bei HiveAnalytics OG. Er ist genauso leidenschaftlicher Imker wie Forscher. Der Stockmeißel und das Mikroskop gehören für ihn zum Alltag.
17:00 Uhr	<b>Ringtausch 2026/27</b> Vorbereitung für die Zuchtsaison 2026 und Prüfungsaison 2027 mit Holger Prosch (Ringtauschkoordinator LVBB) und Lorenz Hinterplattner

### Andreas Zoelzer

1. Vorsitzender  
Landesverband Buckfastimker Bayern e. V.



## Landesverband Buckfastimker Bayern e. V. MITGLIEDSANTRAG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum  
Landesverband Buckfastimker Bayern e. V.

\_\_\_\_\_  
Vorname und Name

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl und Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon-Nummer

\_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse  
(ohne Nennung kein Newsletterversand möglich)

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 60,00\* Euro. Der Beitrag wird jährlich mittels erteiltem SEPA-Mandat von Ihrem Konto eingezogen.

Das SEPA-Mandat finden Sie auf der Rückseite. Bitte füllen Sie dieses vor Abgabe des Aufnahmeantrages aus.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

interne Bearbeitungsvermerke  
(bitte nicht ausfüllen)

\_\_\_\_\_  
Mitgliedsnummer

*\*Stand Oktober 2023 – Die Beitragshöhe wird satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung beschlossen*

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE15ZZZ00000677923

Mandatsreferenz: Ihre Mitgliedsnummer  
(Mitgliedsnummer wird vom Landesverband  
vergeben und separat mitgeteilt)

Ich ermächtige den Landesverband Buckfastimker Bayern e. V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Landesverband Buckfastimker Bayern e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

\_\_\_\_\_  
Vorname und Name des Kontoinhabers

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl und Ort

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift